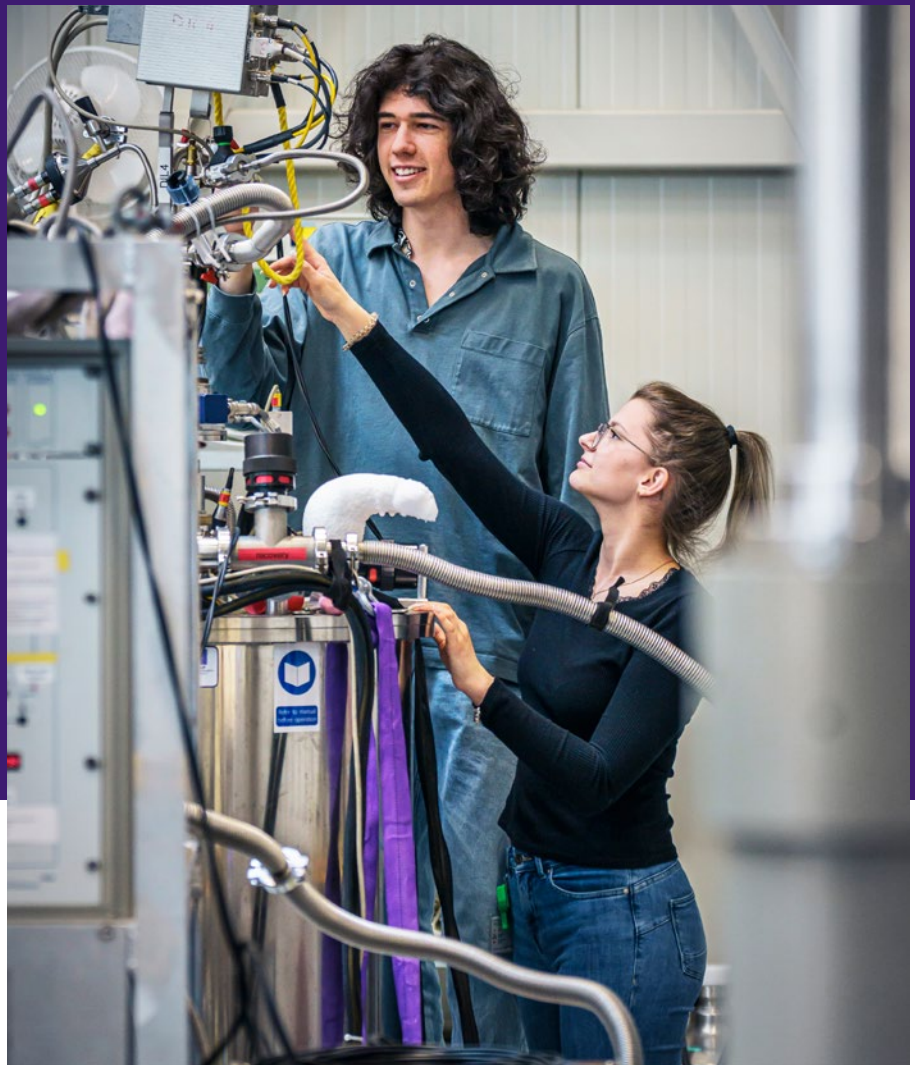
Berufslehre am PSI
— Am Puls der Forschung



PSI Berufsbildung

PSI

Wir bieten

Breit gefächerte Ausbildung
Rotation in verschiedenen Fachbereichen
Motivierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner
Mitarbeit bei Projekten
Hightech-Umgebung
J+S-Urlaub
Einführungswoche bei Lehrbeginn
Lehrlingslager als Sozialeinsatz
Elternabend
Berufsbildungsausflug
Abschlussfeier

Wir fördern

Berufsmaturität
Handlungskompetenz
Sozialkompetenz
Methodenkompetenz
Fachkompetenz

Du bist

motiviert
selbstständig
anständig
zuverlässig
leistungswillig

Kontakt

Leitung Berufsbildung
Telefon: +41 56 310 39 71
berufsbildung@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Impressum

Texte
Paul Kramer, PSI
Berufsbildnerinnen und
Berufsbildner, PSI

Fotos
Markus Fischer, PSI

Druck
Paul Scherrer Institut

Villigen PSI, August 2026

Inhalt

6 **Anlagen- und Apparatebauerin/Apparatebauer EFZ**

8 **Automatikerin/Automatiker EFZ**

10 **Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur EFZ**

12 **Elektronikerin/Elektroniker EFZ**

14 **Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ**
Fachrichtung Kinder

16 **Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ**
Fachrichtung Hausdienst

18 **Fachfrau/Fachmann Reinigungstechnik EFZ**
Praktikerin/Praktiker Reinigungstechnik EBA

20 **ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ**

22 **Informatikerin/Informatiker EFZ**
Fachrichtung Applikationsentwicklung/Plattformentwicklung

24 **Kauffrau/Kaufmann EFZ**
Fachrichtung Dienstleistung und Administration

26 **Köchin/Koch EFZ**

28 **Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ**

30 **Laborantin/Laborant EFZ**
Fachrichtung Chemie

32 **Logistikerin/Logistiker EFZ**
Fachrichtung Lager

34 **Mediamatikerin /Mediamatiker EFZ**

36 **Physiklaborantin/Physiklaborant EFZ**

38 **Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ**

40 **Die Berufsschau am PSI**

42 **Lehrlingslager im Calancatal**

44 **Swiss- und WorldSkills**

46 **Weltmeister aus dem PSI**

47 **Von der Lehre zum Doktortitel**

Das PSI in Kürze

Das PSI ist mit 2300 Mitarbeitenden und einem jährlichen Budget von CHF 460 Millionen das grösste Forschungsinstitut für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Es ist der zentrale Standort der Schweizer Grossforschungsanlagen. Als Teil des ETH-Bereichs ist das PSI ein entscheidender Pfeiler der Schweizer Forschungslandschaft und betreibt Spitzenforschung in den Bereichen Zukunftstechnologien, Energie und Klima, Health Innovation sowie Grundlagen der Natur.

Durch Zusammenarbeit mit der Industrie stärkt das PSI die Innovationskraft des Wirtschaftsstandorts Schweiz. Mit der Gründung von Spin-offs transferiert das PSI zudem seine neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse direkt in die Wirtschaft. Das PSI investiert bereits heute in die Fachkräfte von morgen: Rund ein Viertel der Mitarbeitenden des PSI sind Postdoktorierende, Doktorierende oder Lernende.

Deine Lehre am Paul Scherrer Institut

Die Berufslehre – der sicherste Weg in die Berufswelt

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Im internationalen Vergleich ist die Jugendarbeitslosigkeit in der Schweiz sehr tief. Wer eine Berufslehre absolviert hat – möglicherweise mit einem Berufsmaturabschluss – hat gemäss Statistik das kleinste Risiko, arbeitslos zu werden. Die Berufslehre verbindet praktisches Können und theoretisches Wissen ideal und garantiert einen erfolgreichen Start in die Berufswelt.

Wir brauchen dich – es herrscht Mangel an qualifizierten Fachleuten

Auch in den technisch-naturwissenschaftlichen Berufen fehlen in der Schweiz die Fachleute. Mit einem Berufsabschluss bist du auf dem Arbeitsmarkt eine begehrte Fachkraft. Deshalb ist eine Lehre in den entsprechenden Berufen der ideale Start in die Berufswelt. Zudem stehen dir mit der Berufslehre sämtliche weiterführenden Schulen offen: Berufsspezifische Weiterbildungen, zum Teil mit eidgenössischen Diplomen, die Ausbildung an einer Fachhochschule zur Ingenieurin, zum Ingenieur oder auch ein Universitätsabschluss sind möglich.

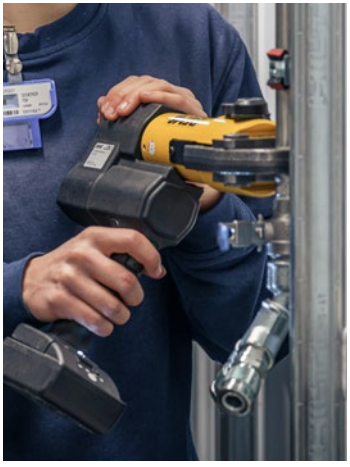
Unser Angebot

Es stehen dir 17 zukunftsorientierte Berufe zur Auswahl. In allen Berufen hast du sehr gute Möglichkeiten, dich einzubringen und zu entfalten. Deine Mitarbeit an unseren Forschungsprojekten ist gefragt. Unsere qualifizierten Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer auf den Rotationsplätzen freuen sich darauf, dich durch deine Ausbildung zu begleiten. Mit deinem Einsatz und ihrer Unterstützung ist eine ganzheitliche, erfolgreiche und zukunftsorientierte Ausbildung gesichert. Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich.

Anlagen- und Apparatebauerin/ Apparatebauer EFZ

Als Anlagen- und Apparatebauerin/Apparatebauer EFZ arbeitest du viel mit Hightech-Maschinen, dennoch ist oft auch dein handwerkliches Geschick gefragt. Du verarbeitest die unterschiedlichsten Materialien und fügst diese zu grösseren Komponenten zusammen. Du bist kreativ und kannst zupacken. Du montierst die Anlagen in diversen Bereichen und Forschungsbereichen des Instituts.

«Ich messe und skizziere Anlageteile oder Rohrsysteme, welche ich in der Werkstatt fertige. Anschliessend darf ich die Komponenten zu einer Baugruppe zusammenbauen und prüfen.»



«Ich forme Rohre und Bleche durch Abkanten, Biegen und Walzen. Danach füge ich die Einzelteile durch Schweissen, Löten und Schrauben zusammen.»

Deine Ausbildung während vier Jahren
- Ausmessen und Skizzieren von Rohrleitungen
- Schweissen und Löten
- Baugruppen montieren
- Anlagen fertigstellen und in Betrieb nehmen
- Prototypen bauen

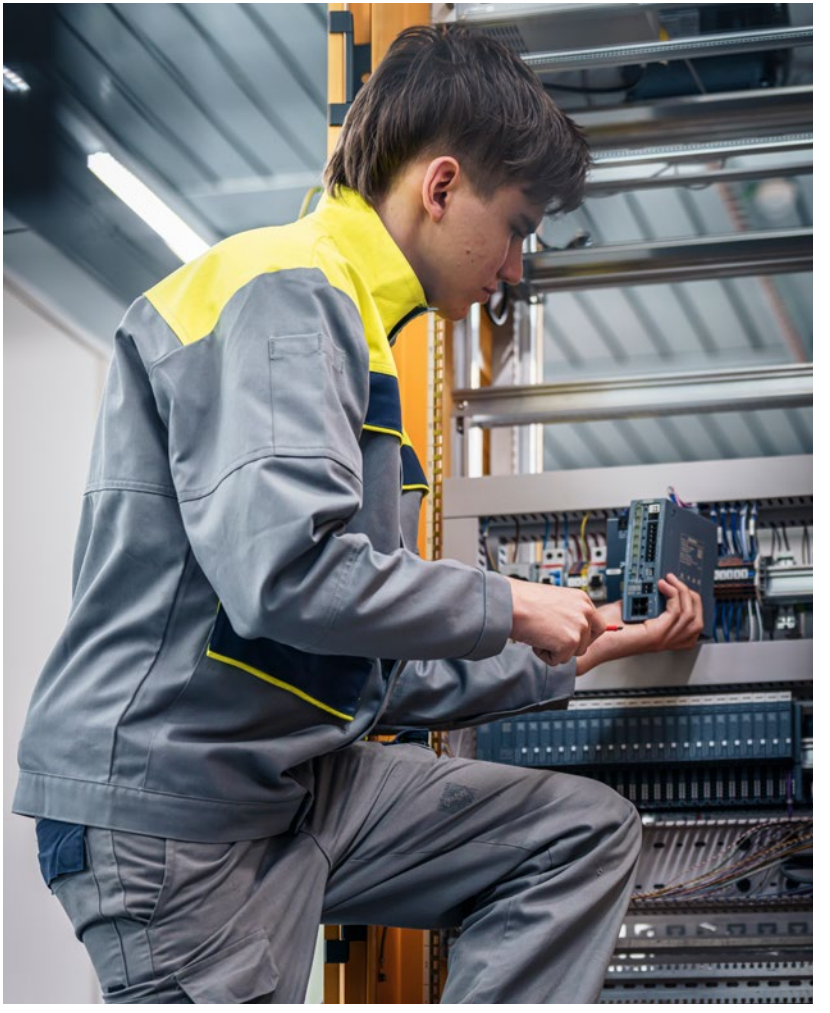
Deine beruflichen Perspektiven
- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen
- Handwerkliches Geschick
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Keine Allergien gegen Metalle, Fette und Öle
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit

Dein Kontakt
Pierre Fox
Telefon: +41 56 310 41 93
E-Mail: pierre.fox@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Automatikerin/ Automatiker EFZ

Jede Experimentiereinrichtung hilft mit, neue Erkenntnisse zu finden. Daher muss beim Bau immer wieder nach Lösungen gesucht werden. Modernste Werkstätten und elektronische Labors am PSI sind die Voraussetzung für die optimale Umsetzung deiner Ideen.



«Ich plane und baue elektrische und elektronische Geräte, nehme sie in Betrieb, führe Messungen mit modernsten Instrumenten durch und prüfe ihre Funktionen.»

«Ich habe Spass, Lösungen für Steuerungs- und Automatisierungsaufgaben zu entwickeln.»

Deine Ausbildung während vier Jahren

- Die erste Lehrhälfte gilt deiner Grundausbildung. Du lernst die Arbeitstechniken der Werkstoffbearbeitung, Elektronik- und Elektrofertigung. Im zweiten Lehrjahr kommen die Fachgebiete der Pneumatik, Elektropneumatik und SPS-Programmierung hinzu.
- Die zweite Hälfte gehört ganz deiner Schwerpunktausbildung.
- Du lernst das Anschliessen und Anfertigen von elektrischen und elektronischen Geräten.
- Wir wollen, dass deine Ausbildung sehr praxisnah erfolgt. Daher wirst du sehr früh an unseren Forschungseinrichtungen mitarbeiten.
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Baden.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

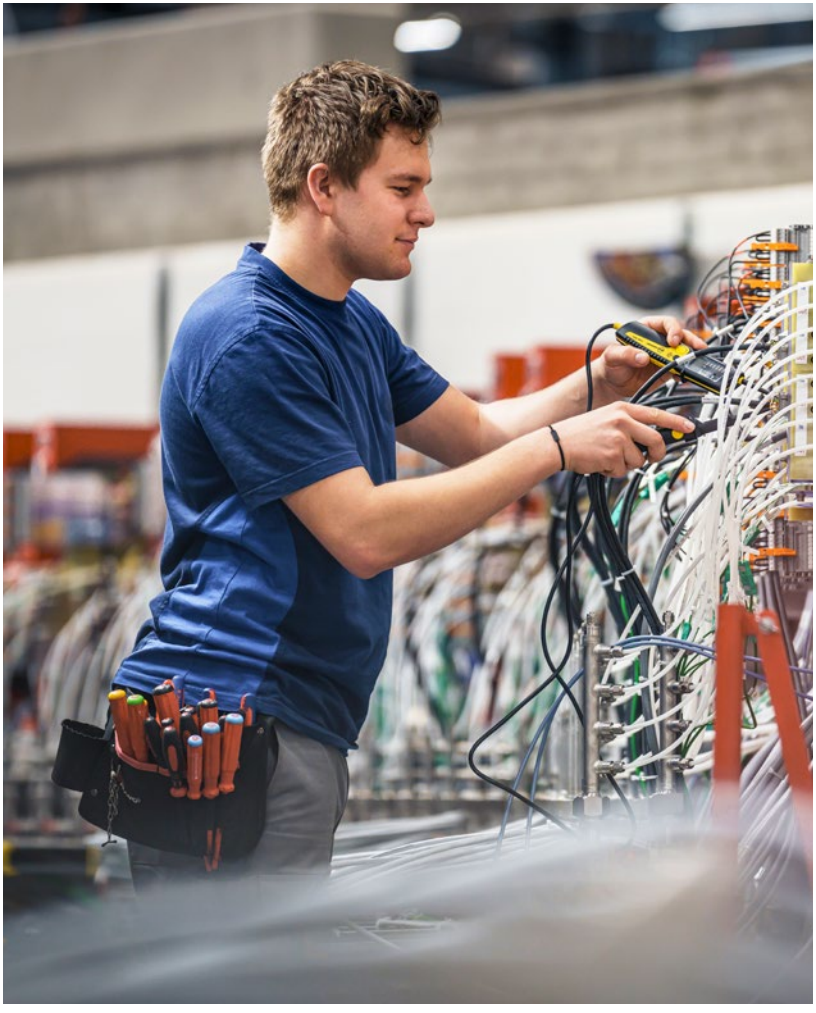
- Freude am Experimentieren
- Interesse an technischen Zusammenhängen, im Speziellen für die Elektrotechnik
- Manuelle Begabung
- Gründliche, exakte und sorgfältige Arbeitsweise
- Spass am Rechnen und der Algebra sowie abstraktes Denken

Dein Kontakt

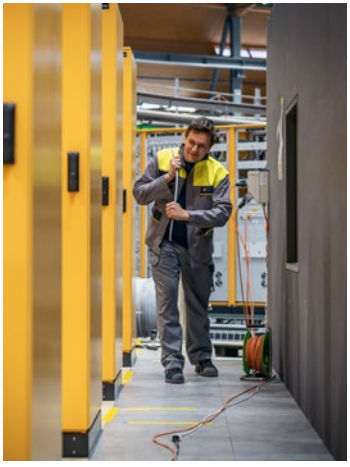
Fabian Erb
Telefon: +41 56 310 34 95
E-Mail: fabian.erb@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Elektroinstallateurin/ Elektroinstallateur EFZ

Ob modernste Werkstätten, weltweit einzigartige Hightech-Grossforschungsanlagen, medizinische Bestrahlungs- oder allgemeine Infrastruktur-Systeme, all das findest du am PSI. Und alle diese Anlagen müssen geplant, installiert, betreut und repariert werden. Hier kommst du ins Spiel.



«Ich arbeite gerne mit einer Vielzahl von Werkzeugen und technischen Maschinen.»



«Ich freue mich darüber, wenn ich mit eigenen Händen aus einer Idee eine funktionsfähige Anlage erstellen kann.»

Deine Ausbildung während vier Jahren

- Um der Vielseitigkeit dieser Ausbildung gerecht zu werden, wirst du verschiedene Ausbildungsstationen durchlaufen, unter anderem auch bei externen Firmenpartnern für Service, Kunden- und Hausinstallationen.
- Berufspraktische Fertigkeiten erhältst du im Betrieb und in überbetrieblichen Kursen.
- Im ersten und zweiten Lehrjahr besuchst du zudem die Berufsfachschule im Schnitt während 1,5 Tagen pro Woche und im dritten und vierten Lehrjahr an einem Tag.
- Unterrichtet wirst du in den Fächern Bearbeitungstechnik, technologische Grundlagen (inkl. Mathematik), technische Dokumentation, elektrische Systemtechnik sowie Kommunikationstechnik.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Handwerkliches Geschick, auch für feine Arbeiten
- Gutes technisches Verständnis
- Gute Umgangsformen für den Kontakt mit Kundinnen, Kunden und Mitarbeitenden
- Leistungsfähig in den Fachbereichen Mathematik sowie Natur und Technik
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

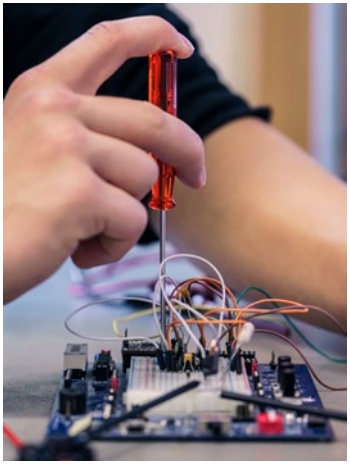
Dein Kontakt

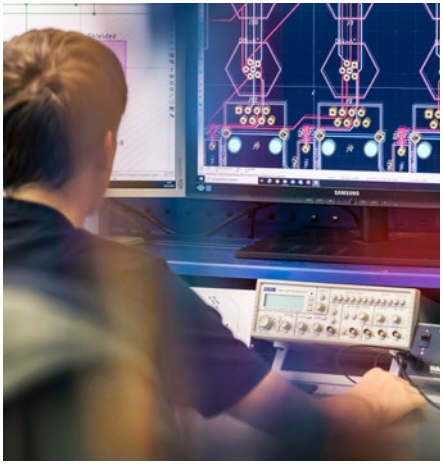
Florian Arns
Telefon +41 56 310 43 61
E-Mail: florian.arns@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Elektronikerin/ Elektroniker EFZ

Jede Experimentiereinrichtung am PSI trägt dazu bei, neues Wissen zu schaffen. Modernste Werkstätten und elektronische Labors am PSI sind die Voraussetzung für die optimale Umsetzung deiner Ideen.

«Ich baue Mess- und Versuchsschaltungen auf, führe Mess- und Prüfarbeiten durch.»





«Ich entwickle und realisiere elektronische Schaltungen wie auch Softwareprogramme für Mikrocontroller.»

Deine Ausbildung während vier Jahren

- Während der ersten Lehrhälfte lernst du die Grundlagen deines zukünftigen Berufes kennen. Dazu gehören die Fertigungstechnik, Schalt- und Messtechnik sowie Mikrokontrollertechnik. Die Grundausbildung erfolgt in unseren internen Ausbildungszentren.
- In der zweiten Lehrhälfte arbeitest du zusammen mit Berufsleuten und Forschenden an spannenden wissenschaftlichen Projekten.
- Deine Ausbildung erfolgt sehr praxisnah, da du schon früh an unseren Forschungseinrichtungen mitarbeitest.
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Baden.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Freude am Experimentieren
- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Interesse an technischen Zusammenhängen, im Speziellen in der Elektronik
- Exakte, sorgfältige und gründliche Arbeitsweise
- Freude an kleinen und feinen Elektronikarbeiten
- Spass an der Mathematik
- Freude an der Arbeit mit dem Computer und den Händen

Dein Kontakt

Claudio Kämpf
Telefon +41 56 310 54 21
E-Mail: claudio.kaempf@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Fachrichtung Kinder

Bei uns in der Kita Nanolino betreuen wir ca. 80 Kinder bis zum Ende der Primarschule.

«Ich gestalte den Alltag der Kinder gezielt und interessant und berücksichtige dabei die Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes einzelnen Kindes.»

«Ich betreue Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Ende der Primarschule – sowohl in Gruppen als auch einzeln.»

Deine Ausbildung während drei Jahren

- Du übernimmst schrittweise Verantwortung für die Betreuung von Kindern.
- Du lernst den Tagesablauf der Kinder bedürfnisorientiert mitzugestalten.
- Du wirst an den regelmässigen Ausbildungssitzungen individuell gefördert.
- Du erarbeitest praktische und schriftliche Arbeiten (Lerndokumentationen).
- Das theoretische Wissen erwirbst du im ersten und zweiten Lehrjahr an 2 Tagen pro Woche und im dritten an einem Tag an der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales in Brugg, Rheinfelden oder Lenzburg, sowie in den überbetrieblichen Kursen in Brugg.

Deine beruflichen Perspektiven

- Gruppenleiter/in
- Ausbildner/in
- Institutionsleitung (Kindertagesstätte, Krippe, Hort, Heim)
- Prüfungsexperte/-expertin
- Höhere Fachschule
- Fachhochschule
- Berufsbildungsverantwortliche/r

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Freude am Umgang mit Kindern im Alter von 3 Monaten bis zum Ende der Primarschule
- Grosses Verantwortungsbewusstsein
- Geduld, Kreativität und Einfühlungsvermögen
- Spass an der Arbeit in einem grossen Team
- Kritikfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit

Dein Kontakt

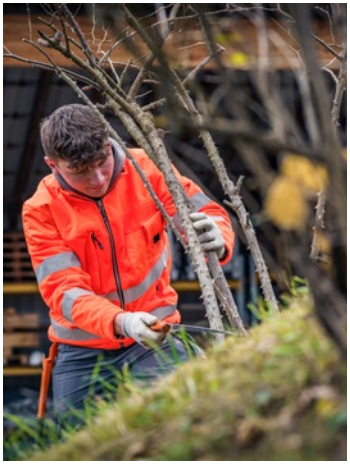
Giusy Ragusa
Telefon: +41 56 310 33 95
E-Mail: giusy.ragusa@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

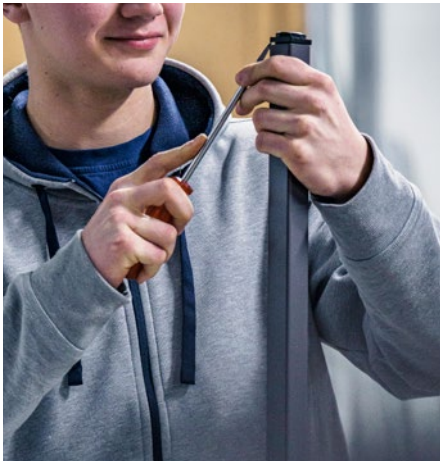
Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Fachrichtung Hausdienst

Du erbringst eine professionelle Dienstleistung, damit der Betrieb des PSI optimal funktioniert.

«Ich bin verantwortlich für das reibungslose Funktionieren von unterschiedlichsten Infrastrukturanlagen.»





«Ich arbeite mit Holz, Metall, Mörtel und Pflanzen sowohl im Freien als auch in der Werkstatt.»

Deine Ausbildung während drei Jahren

- Du wirst aktiv in unserem Hausdienst mitarbeiten und deine neu erworbenen Kenntnisse umsetzen.
- Du lernst Gebäude, Grünanlagen, Wege und Strassen zu unterhalten.
- Einfache Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sind ebenfalls Teil der Ausbildung.
- Du erhältst grundlegendes Wissen über Umweltschutz und Recycling.
- Umzüge organisieren und Büros neu möblieren und einrichten.
- Für Events im Auf- und Abbau mithelfen.
- Gebäudereinigung gehört auch in die Ausbildung.
- Die Theorie holst du dir an einem Tag pro Woche in der Berufsschule in Lenzburg.

Deine beruflichen Perspektiven

Deine Kenntnisse als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt mit EFZ sind gefragt

- bei Gemeindebetrieben und Werkhöfen,
- bei allen Stellen, die für den Unterhalt von Gebäuden und Aussenanlagen zuständig sind. Dazu gehören Schul- und Sportanlagen, aber auch Firmen mit einem grossen Betriebsareal.
- Weiterbildungsmöglichkeiten zum:
  – Hauswart/in FA/BP
  – Dipl. Hausmeister/in HFP

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Freude an praktischen Arbeiten sowohl im Freien, als auch in den Gebäuden
- Interesse an Pflanzen und Technik
- Handwerkliches Geschick und Geduld
- Lösungsorientierung
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

Dein Kontakt

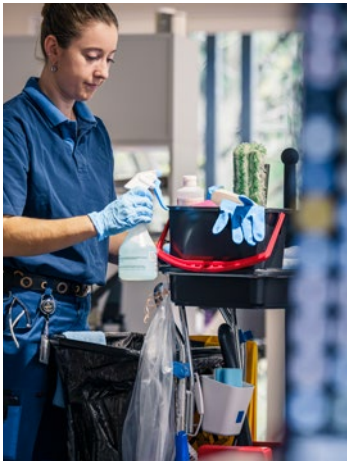
Alessandro Sagona
Telefon: +41 56 310 59 24
E-Mail: alessandro.sagona@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Fachfrau/Fachmann Reinigungstechnik EFZ

Praktikerin/Praktiker Reinigungstechnik EBA

Du erlebst viel und der Beruf ist sehr abwechslungsreich.

«Es ist spannend zu lernen, wie ich Reinigungsmittel gezielt umweltgerecht und trotzdem wirkungsvoll einsetzen kann.»



«Ich lerne viel verschiedene Orte und Menschen im Betrieb kennen, da ich nicht nur an einem Ort arbeite.»

Deine Ausbildung während drei resp. zwei Jahren

- Du führst in verschiedenen Büros, Werkhallen oder Labors Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigungen durch.
- Du übernimmst auch anspruchsvolle Reinigungsaufträge, die den Einsatz spezieller Geräte und Mittel erfordern.
- Du lernst die verschiedenen Vorschriften (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Hygiene, Umweltschutz) kennen und anwenden.
- Du wirkst bei der Werterhaltung von Gebäuden und Verkehrsmitteln mit.
- Du besuchst die Berufsschule in Olten.

Deine beruflichen Perspektiven

- Verschiedene Kurse wie Chemikalien, Schädlingsbekämpfung, Fassadenreinigung etc.
- Berufsprüfung (BP) Bereichsleitung Reinigungstechnik
- Höhere Fachprüfung (HFP) Dipl. Leiter/in Facility Management
- Höhere Fachschule z. B. dipl. Betriebsleiter/in in Facility Management HF

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Praktisches Verständnis
- Robuste Gesundheit
- Gute Konstitution und körperliche Beweglichkeit
- Keine Allergien (gegen Reinigungsprodukte)
- Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit und gute Umgangsformen
- Freude an wechselnden Arbeitsorten

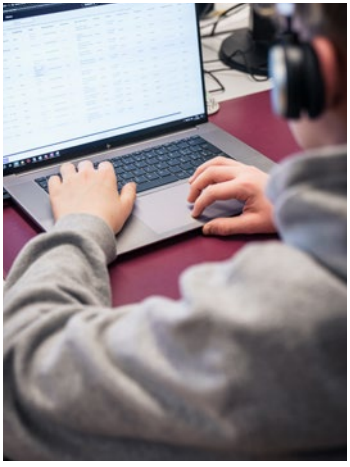
Dein Kontakt

Roger Schenk
Telefon: +41 56 310 59 35
E-Mail: roger.schenk@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ

ICT-Fachfrauen und ICT-Fachmänner werden vielseitig eingesetzt und benötigen ein breites und aktuelles Wissen. Sie sind erste Ansprechpersonen bei Computer-Problemen, sei dies im Bereich Beratung bei Neuanschaffungen und Installationen oder wenn mal etwas nicht mehr funktioniert, wie es sollte. Je nachdem werden Probleme vor Ort beim Kunden oder auch remote behoben.

«Ich verstehe die Zusammenhänge von Hardware und Software und bin in der Lage, Probleme selbstständig zu beheben.»



«Ich habe Freude, mit Menschen zu arbeiten.»

Deine Ausbildung während drei Jahren

- Während deiner Lehre können folgende Fachgebiete zu deiner Ausbildung gehören:
  - Elektronik- und PC-Grundlagenausbildung
  - OS-Installation, System-Administration, Linux, Server
  - Helpdesk, Webdesign
  - Konfigurationsmanagement
  - Datenbanken
  - Software-Verteilung
  - Netzwerke
  - Prozesssteuerungstechnik
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Baden.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule (HF)
- Ingenieur/in – Fachhochschule (FH) (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Dienstleistungsbewusstsein und Freude im Umgang mit Menschen
- Interesse am systematischen Lösen von Problemen im IT-Bereich
- Organisationstalent
- Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative

Dein Kontakt

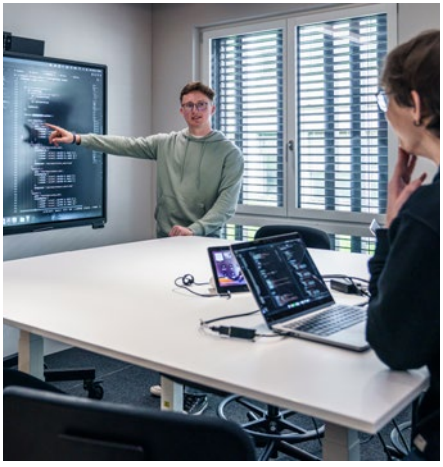
Alfred Albisser
Telefon: +41 56 310 34 50
E-Mail: alfred.albisser@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Informatikerin/Informatiker EFZ

Fachrichtung Applikationsentwicklung/
Plattformentwicklung

Informatikerinnen und Informatiker werden vielseitig eingesetzt und benötigen ein breites und aktuelles Wissen. Während in der Plattformentwicklung das zuverlässige Funktionieren der ganzen IT-Infrastruktur (Hardware, Netzwerk, Betriebssysteme, Dienste usw.) im Vordergrund steht, ist dies in der Applikationsentwicklung das Entwickeln und Unterhalten der Software (Webseiten, Anwenderprogramme usw.).

«Ich betreibe und warte Hard- und Software sowie Netzwerkkomponenten und löse Informatikprobleme jeglicher Art.»



«Ich darf im Team an Software arbeiten, die von Forschenden aus aller Welt benutzt wird.»

Deine Ausbildung während vier Jahren

- Während deiner Lehrzeit können folgende Fachgebiete zu deiner Ausbildung gehören:
  - Elektronik- und PC-Grundlagenausbildung
  - OS-Installation, System-Administration, Linux, Server
  - Helpdesk, Webdesign
  - Konfigurationsmanagement
  - Datenbanken
  - Software-Verteilung
  - Netzwerke
  - Prozesssteuerungstechnik
  - Software-Entwicklung
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Baden

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule (HF)
- Ingenieur/in – Fachhochschule (FH) (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Logisch-abstraktes Denkvermögen
- Interesse am Lösen komplexer Aufgabenstellungen
- Experimentierfreudigkeit und Geduld
- Fähigkeit, dich in einem schnell ändernden Umfeld laufend anpassen zu können
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

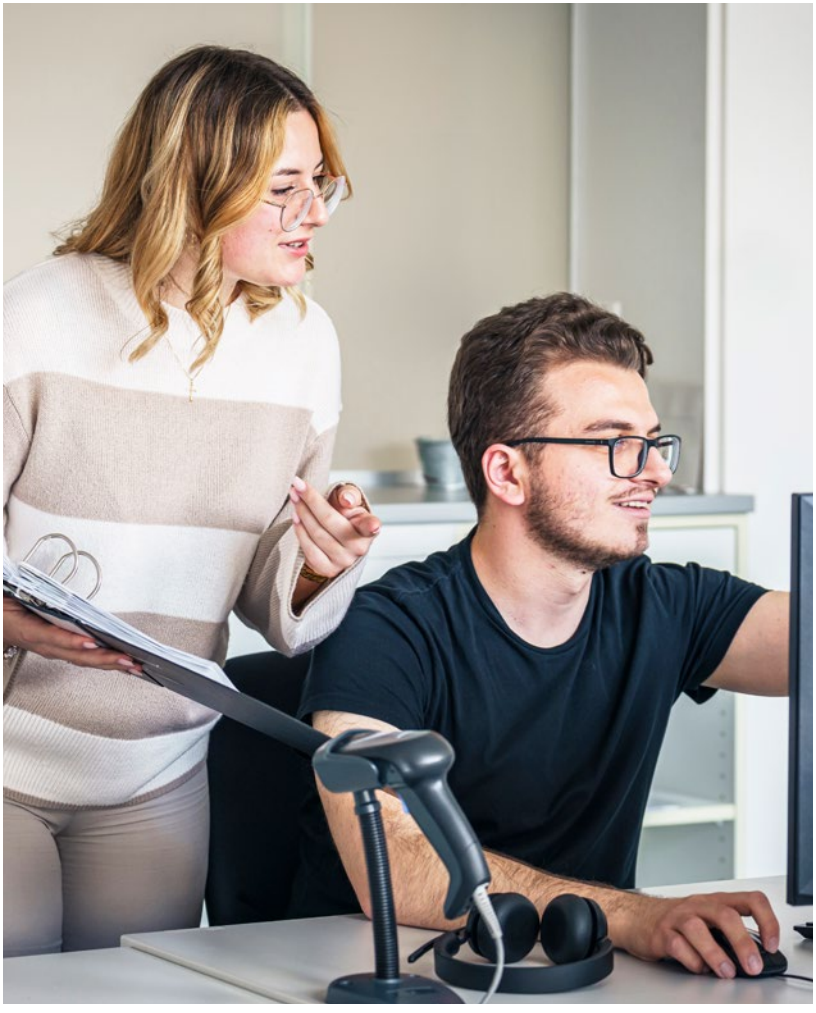
Dein Kontakt

Alfred Albisser
Telefon: +41 56 310 34 50
E-Mail: alfred.albisser@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

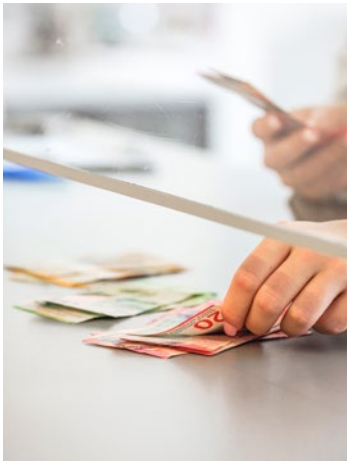
Kauffrau/ Kaufmann EFZ

Fachrichtung Dienstleistung und Administration

Kaufleute verfügen über eine breite Palette von Fähigkeiten und Fachkenntnissen. Sie führen anspruchsvolle administrative Arbeiten in verschiedenen Bereichen aus.



«Ich schreibe, rechne, berate, telefoniere und organisiere. Ich erledige Arbeiten in der Buchhaltung, dem Einkauf, dem Personalmanagement und mehr – überall werde ich gebraucht.»



«Ich erbringe Dienstleistungen und erledige Korrespondenz.»

Deine Ausbildung während drei Jahren
Sie erfolgt nach den Handlungskompetenzen für «Dienstleistung und Administration».
Die Ausbildung mit der integrierten Berufsmaturität ist ebenfalls möglich.

- Am PSI wirst du folgende Hauptgebiete der Administration kennenlernen: Rechnungswesen (Rechnungskontrolle, Kreditorenbuchhaltung, Kasse), Einkauf, Personalmanagement, Materialwirtschaft-/verteilung, Sekretariat.
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche am Zentrum Bildung in Baden oder Brugg.
- Dein Berufsschulunterricht wird mit überbetrieblichen Kursen in der Branche «Dienstleistung und Administration» ergänzt.
- Als Lernkontrolle bearbeitest du selbstständig Praxisaufträge.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Organisationstalent und Selbstständigkeit
- Begeisterung für Sprachen und Mathematik
- Ehrlichkeit, Kommunikationsstärke und Aufgeschlossenheit
- Beherrschung des 10-Finger-Tastaturschreibens bei Lehrbeginn

Dein Kontakt
Melanie Waldis
Telefon: +41 56 310 39 71
E-Mail: melanie.waldis@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Köchin/Koch EFZ

In den Verpflegungs- und Gastronomiebetrieben des PSI arbeiten 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Produktions- und Fertigungsküche. Diese verpflegen täglich 1000 bis 1300 Personen im Restaurant und in den verschiedenen Cafeterias. Bankette, Caterings und Events gehören zu unserem täglichen Business.

«Ich verarbeite frische Lebensmittel zu schmackhaften Gerichten.»

«Ich koche gerne für alle PSI-Mitarbeitenden und Gäste.»

Deine Ausbildung während drei Jahren

- Du wirst rasch mit einfachen praktischen Tätigkeiten in den täglichen Ablauf integriert.
- Nach einer kurzen Grundausbildung lernst du alles, was sich hinter den Begriffen Braten, Schmoren, Glasieren und Gratinieren verbirgt.
- Die Theorie holst du dir an einem Tag pro Woche in der Berufsschule in Baden.
- Du besuchst fünf externe Einführungskurse des Kantons.

Deine beruflichen Perspektiven

- Die Möglichkeit, durch den Beruf die Welt kennenzulernen.
- Zusatzlehre (Diätköchin/-koch) oder Konditor/in Confiseur/in
- Berufsprüfung (Chefköchin/Chefkoch mit eidg. Fachausweis)
- Hotelfachschule
- Höhere Fachschulen (eidg. dipl. Küchenchef/in und Produktionsleiter/in, dipl. Betriebsleiter/in)
- Die Möglichkeit, ein eigenes Restaurant zu führen.

Deine persönlichen Voraussetzungen

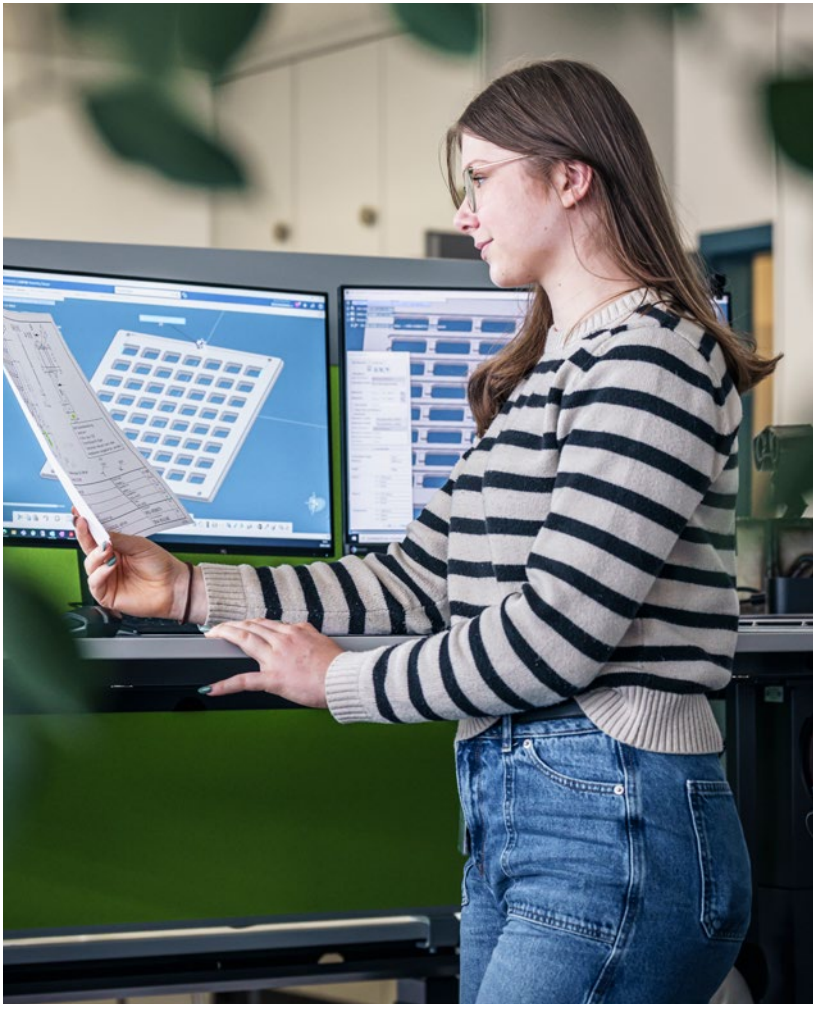
- Freude am Kochen und an der Verarbeitung frischer Lebensmittel
- Geschickte Hände
- Eigeninitiativ und Zuverlässigkeit
- Sauberkeit und Ordnungssinn
- Umgang mit Hektik
- Spass an Teamarbeit in einem grossen Team mit etwa 20 Personen
- Kommunikationsfähigkeit

Dein Kontakt

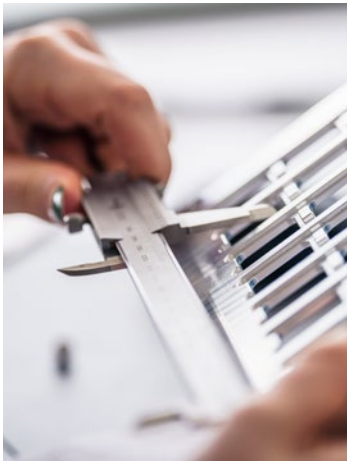
Philippe Loretan
Telefon +41 56 310 25 75
E-Mail: philippe.loretan@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

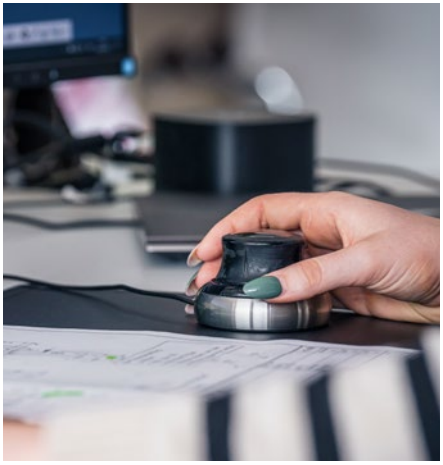
Konstrukteurin/ Konstrukteur EFZ

Bei uns am PSI arbeiten die Konstrukteurinnen und Konstrukteure vorwiegend für unsere Forschungsanlagen und Experimente. Dabei befasst du dich mit Strahlführungen, Vakuumtechnik, Tieftemperaturanwendungen usw. Weitere konstruktive Aufgaben können aus den Bereichen der medizinischen Anlagen und Alternativenergien kommen. Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit externen Firmen.



«Ich habe Spass am Entwickeln und Konstruieren von Einzelteilen und Baugruppen für Geräte, Maschinen oder Anlagen.»





«Ich entwickle und konstruiere Werkzeuge und Vorrichtungen für die Produktion.»

Deine Ausbildung während vier Jahren

- Nach einer kurzen Grundausbildung im manuellen Zeichnen wirst du mit dem Computer auf dem CAD-System CATIA bald erste 3-D-Modelle konstruieren und deren Zeichnungen ableiten.
- Du wirst rasch an Projekten mitarbeiten.
- Durch verschiedene Praktika in der Projektierung, Elektronik und Werkstatt erlebst du die Umsetzung von der Zeichnung bis zum fertigen Werkstück.
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Lenzburg.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Spass an der Arbeit am Computer
- Freude an den Schulfächern Algebra, Geometrie, Physik und Technisches Zeichnen
- Technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

Dein Kontakt

Reto Acklin
Telefon +41 56 310 29 88
E-Mail: reto.acklin@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Laborantin/ Laborant EFZ

Fachrichtung Chemie

Am PSI arbeiten die Chemielaborantinnen und Chemielaboranten in verschiedenen Forschungs-, Entwicklungs- oder Analytiklaboratorien mit. Dabei arbeiten sie mit modernsten Analysegeräten oder stellen neue Substanzen her.

«Ich bin für die praktische Durchführung von chemischen Versuchen zuständig.»

«Ich habe Spass daran, chemische Substanzen herzustellen und zu untersuchen.»

Deine Ausbildung während drei Jahren

- Im Lehrlabor des Instituts erlernst du in verschiedenen Kursen die praktische Grundausbildung, die eine Laborantin oder ein Laborant beherrschen muss.
- In den verschiedenen Laboratorien des PSI kannst du dein Wissen in den unterschiedlichsten Forschungsgebieten erweitern und vertiefen.
- Die theoretische Ausbildung findet in der Berufsschule in Aarau an 1,5 Tagen pro Woche statt.
- Du kannst während deiner Lehre zur Laborantin oder zum Laborant die Berufsmaturität erwerben.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/in – Höhere Fachschule
- Bachelor oder Masterabschlüsse in Life Sciences – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passarelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Interesse an Chemie, Physik, Mathematik und naturwissenschaftlichen Vorgängen
- Genauigkeit und Sorgfalt
- Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein
- Klare mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Gute Beobachtungsgabe
- Abstraktes Denk- und Vorstellungsvermögen

Dein Kontakt

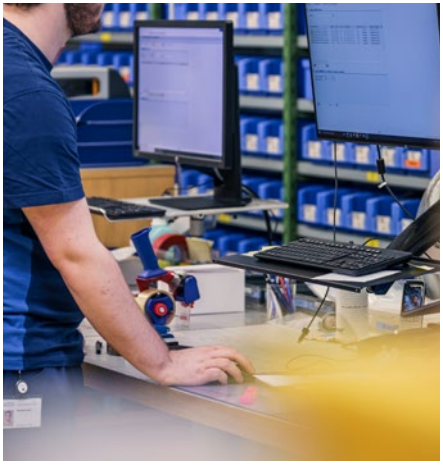
Thomas Rohrbach
Telefon: +41 56 310 29 82
E-Mail: thomas.rohrbach@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Logistikerin/ Logistiker EFZ

Fachrichtung Lager

Am PSI verwalten die Logistikerinnen und Logistiker über 14 000 Artikel in den Bereichen Elektronik, Labor-, Roh- und Betriebsmaterial.

«Ich nehme Bestandesaufnahmen der Waren vor.»



«Ich kontrolliere den Wareneingang (Menge und Qualität) und lagere Waren ein oder um.»

Deine Ausbildung während drei Jahren

- Nach einer umfassenden Einarbeitung arbeitest du bald produktiv. Du lernst unser SAP-System, den Onlineshop sowie unsere Lager und unser Sortiment kennen.
- Du berätst die PSI-Mitarbeitenden am Kundenschalter.
- Du bearbeitest Waren Ein- und Ausgänge und verbuchst diese mittels SAP-System, lagerst Ware um und hilfst bei der Inventur mit.
- Während 8 Wochen wirst du in einem externen Hochregallager ausgebildet.
- Die schulische Bildung wird an einem Tag pro Woche an der Berufsfachschule absolviert. Zudem wirst du während deiner Lehrzeit 5 überbetriebliche Kurse im Rahmen der Berufsschulausbildung besuchen.

Deine beruflichen Perspektiven

- Dipl. Logistiker/in – Sachbearbeiter/in
- Logistiker/in mit eidg. Fachausweis
- Logistiker/in mit eidg. Diplom
- Dipl. Techniker/in Vertiefung Logistik
- Div. berufliche Weiterbildungskurse durch die ASFL-SVBL

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Organisationstalent
- Guter Ordnungssinn
- Freude am Kundenkontakt
- Praktische Veranlagung
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

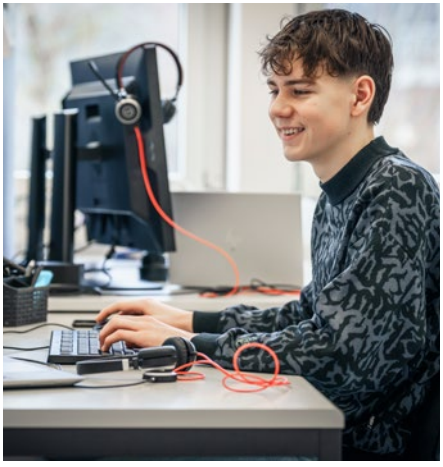
Dein Kontakt

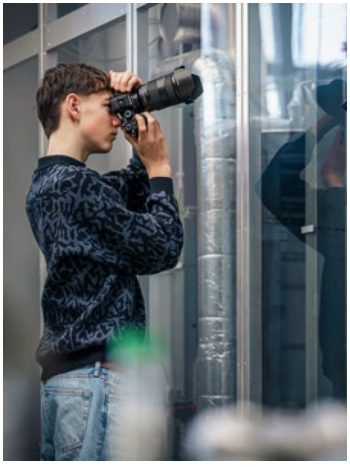
Kevin Iminovic
Telefon: +41 56 310 26 15
E-Mail: kevin.iminovic@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Mediamatikerin/ Mediamatiker EFZ

Als Mediamatikerin/Mediamatiker bist du Profi, wenn es um das Produzieren und Verwenden von Multimedia geht. Neue Medien erfordern neues Wissen. Im Zeitalter von Social Media sind Expertinnen und Experten gefragt, die sowohl über Informatik- als auch über Design- und Kommunikationswissen verfügen.

«Ich erfülle Aufgaben in Design und Gestaltung, Marketing und Kommunikation und in der Projektentwicklung.»





«Ich erstelle multimediale Inhalte und binde diese ein.»

Deine Ausbildung während vier Jahren
- Du erfüllst Aufgaben in Design und Gestaltung, Marketing und Kommunikation und in der Projektentwicklung.
- Du bereitest Informationen fürs Internet und für soziale Medien auf.
- Du erstellst multimediale Inhalte (Bild, Video, Text, Ton) und bindest diese ein.
- Du entwickelst und gestaltest Inhalte für Präsentationen, Flyer, Poster oder Broschüren.
- Du stehst mit internen und externen Kundinnen und Kunden und Auftragnehmenden in Kontakt.
- Du besuchst die Berufsschule in Baden.

Deine beruflichen Perspektiven
- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

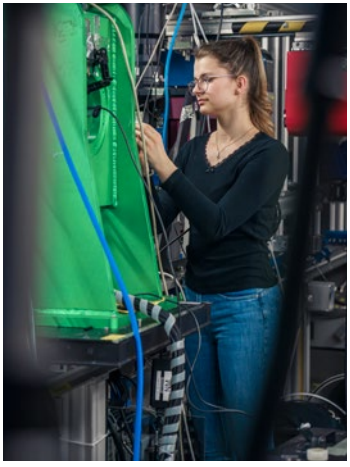
Deine persönlichen Voraussetzungen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Kreativität und Organisationstalent
- Freude am sprachlichen und visuellen Gestalten
- Vernetztes Denken
- Interesse an Informations- und Kommunikationstechnologien
- Interesse an Wissenschaft und Technik

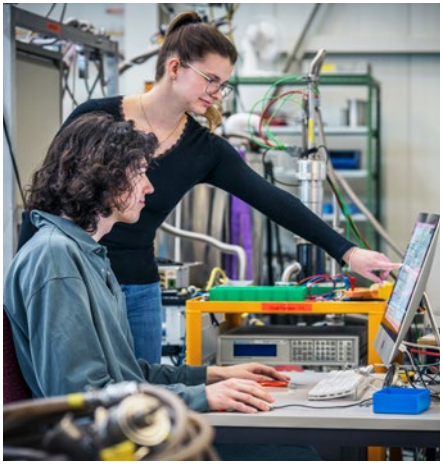
Dein Kontakt
Nathalie Wetter
Telefon: +41 56 310 20 63
E-Mail: nathalie.wetter@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Physiklaborantin/ Physiklaborant EFZ

Du begleitest neue Experimente oder Entwicklungen von der Idee bis zur Realisation und sorgst für praktikable technische Lösungen.

«Ich erkenne die Eigenschaften verschiedener Materialien. Ich prüfe und messe Eigenschaften von Stoffen.»





«Ich arbeite in der Forschung, der Fertigung, der Entwicklung, der Kontrolle, der Wartung oder in der Werkstoffprüfung.»

Deine Ausbildung während vier Jahren

- Das erste Lehrjahr beginnt mit dem Bearbeiten von verschiedenen Werkstoffen in der mechanischen Lehrwerkstatt. Danach werden dir Grundkenntnisse in Elektronik, Messtechnik und Sensorik vermittelt. Im zweiten Lehrjahr wird die Grundausbildung in CAD, Regeltechnik, Informatik und Werkstoffprüfung weitergeführt. Im dritten und vierten Lehrjahr erfolgen Praktika im Betrieb, die durch weitere Ausbildungslehrgänge in Thermometrie, Optik und Vakuumtechnik ergänzt werden.
- In den zwei letzten Jahren vertiefst du deine Kenntnisse, indem du an unterschiedlichen Projekten mitarbeitest. In verschiedenen Abteilungen lernst du den praktischen Laborbetrieb kennen.
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Zürich.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Interesse an Physik, Werkstoffen, Mathematik und Elektronik
- Handwerkliches Geschick und Durchhaltewillen
- Abstraktes, sachliches und logisches Denken
- Klare mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Selbstständigkeit und Pflichtbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Neugierde
- Geduld

Dein Kontakt

Yves Müller
Telefon +41 56 310 53 93
E-Mail: yves.mueller@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Polymechanikerin/ Polymechaniker EFZ

Bei uns am PSI stellen die Polymechanikerinnen und Polymechaniker spezielle Vorrichtungen zum Bau unserer Forschungsanlagen und Experimentiereinrichtungen her.

«Ich fertige Werkstücke, Werkzeuge und Vorrichtungen für die Produktion.»

«Ich helfe bei Inbetriebnahmen mit, erstelle technische Dokumentationen, plane und überwache Produktionsprozesse.»

Deine Ausbildung während vier Jahren

- Nach der 2-jährigen Grundausbildung, wovon 1 Jahr in der eigenen Lehrwerkstatt des PSI, erhältst du Schwerpunktausbildungen im Bereich des Prototypenbaus und der CNC-Fertigung.
- Du wirst alle Bereiche einer grossen Werkstatt kennenlernen.
- Rasch wirst du an Projekten mitarbeiten.
- Du erhälst verschiedene Zusatzausbildungen wie z. B. Schweissen, Elektrotechnik, CAD-CAM-Technik. So eignest du dir vielfältige Zusatzkenntnisse an.
- Die Theorie holst du dir an maximal zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule in Lenzburg.

Deine beruflichen Perspektiven

- Berufsspezifische Weiterbildungen
- Techniker/in – Höhere Fachschule
- Ingenieur/in – Fachhochschule (Voraussetzung: BMS bestanden)
- Universität, ETH (Voraussetzung: BMS plus 1 Jahr Passerelle)

Deine persönlichen Voraussetzungen

- Interesse an technischen Zusammenhängen und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude an und Erfolg in den Schulfächern Mathematik, Algebra, Geometrie, Physik
- Spass an der maschinellen Arbeit mit verschiedensten Materialien (Metalle, Nichteisenmetalle und Kunststoffe)
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und gutes Mass an Eigeninitiative

Dein Kontakt

Markus Fritschi
Telefon: +41 56 310 56 75
E-Mail: markus.fritschi@psi.ch
www.psi.ch/berufsbildung

Die Berufsschau am PSI

Die jährliche Berufsschau „Lehrberufe à la carte“ am PSI bietet der Bevölkerung eine gute Möglichkeit unsere Lehrberufe und das PSI besser kennenzulernen. An den Ständen unserer 17 Lehrberufe kann man sich direkt bei unseren Lernenden über ihre Ausbildung und täglichen Arbeiten informieren. Unser Institut bildet zurzeit etwa 100 Lernende in den verschiedensten Berufen aus. Damit ist das PSI der grösste Anbieter von Lehrstellen in der Region.

Die Berufsschau verwandelt sich in einen Marktplatz, wo den Besucherinnen und Besuchern eine Fülle von Informationen und Demonstrationen präsentiert wird. Neben den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern ist auch das ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau – mit dabei, um Fragen zur Berufswahl kompetent zu beantworten. Das grosse Engagement und die Begeisterung der Lernenden und der Berufsbildenden sind überall sicht- und spürbar. Der direkte Kontakt und das persönliche Gespräch zwischen den Jugendlichen empfinden alle als sehr wichtig und bereichernd. Beeindruckt vom grossen Erfolg führen wir diese Berufsschau jedes Jahr durch, um den jungen Menschen eine Orientierungsmöglichkeit über Lehrstellen und Lehrberufe aus erster Hand zu bieten.

Lehrlingslager

Im Lehrlingslager arbeiten die Lernenden des Paul Scherrer Instituts in Randregionen der Schweiz. Das ist eine schöne Chance, Teamarbeit und Verantwortungsgefühl zu üben und vor Ort etwas Sinnvolles zu bewegen.

Arbeit, aber auch Pausen und Freizeit: Das Lehrlingslager fördert den Zusammenhalt unter den Lernenden.

Die Arbeiten vor Ort sind vielseitig und praktisch: Die Instandsetzung von Trockensteinmauern, der Bau und die Pflege von Wanderwegen, Holzerarbeiten und das Räumen von Gestrüpp. Dabei unterstützen die Lernenden Gemeinden in abgelegenen Gegenden bei Projekten, für die oft das Geld fehlt. Durch den ständigen Austausch lernen sie, wie Zusammenarbeit funktioniert, und sie bauen Eigeninitiative, Ausdauer und Rücksichtnahme auf. Ausserdem bietet das Lager Zeit zum Nachdenken und zum Austauschen von Ideen: Die Teilnehmenden vernetzten sich über die Lehrberufe hinaus, sehen verschiedene Sichtweisen und lernen jahrgangsübergreifend voneinander.

Die Erfahrungen in einer oft ungewohnten Umgebung helfen ihnen, mehr Selbstvertrauen zu gewinnen, Probleme besser zu lösen und eine positive Haltung gegenüber gemeinschaftlicher Verantwortung zu entwickeln. Ein wichtiger Teil des Lagers ist auch das Zusammenhalten: Die Lernenden unterstützen sich gegenseitig, helfen einander bei Herausforderungen und arbeiten gemeinsam mit den Gemeinden und den Betreuerinnen bzw. Betreuern an den Projekten. So entsteht eine gute Atmosphäre, in der Lernen Spass macht und echte Ergebnisse entstehen. Das Lehrlingslager stärkt nicht nur das fachliche Können, sondern auch das Miteinander.

Es zeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn man Verantwortung übernimmt und solidarisch handelt.

Swiss- und WorldSkills

Wie im Sport gibt es auch in der Berufsbildung Meisterschaften, wo sich die besten jungen Berufsleute miteinander messen.

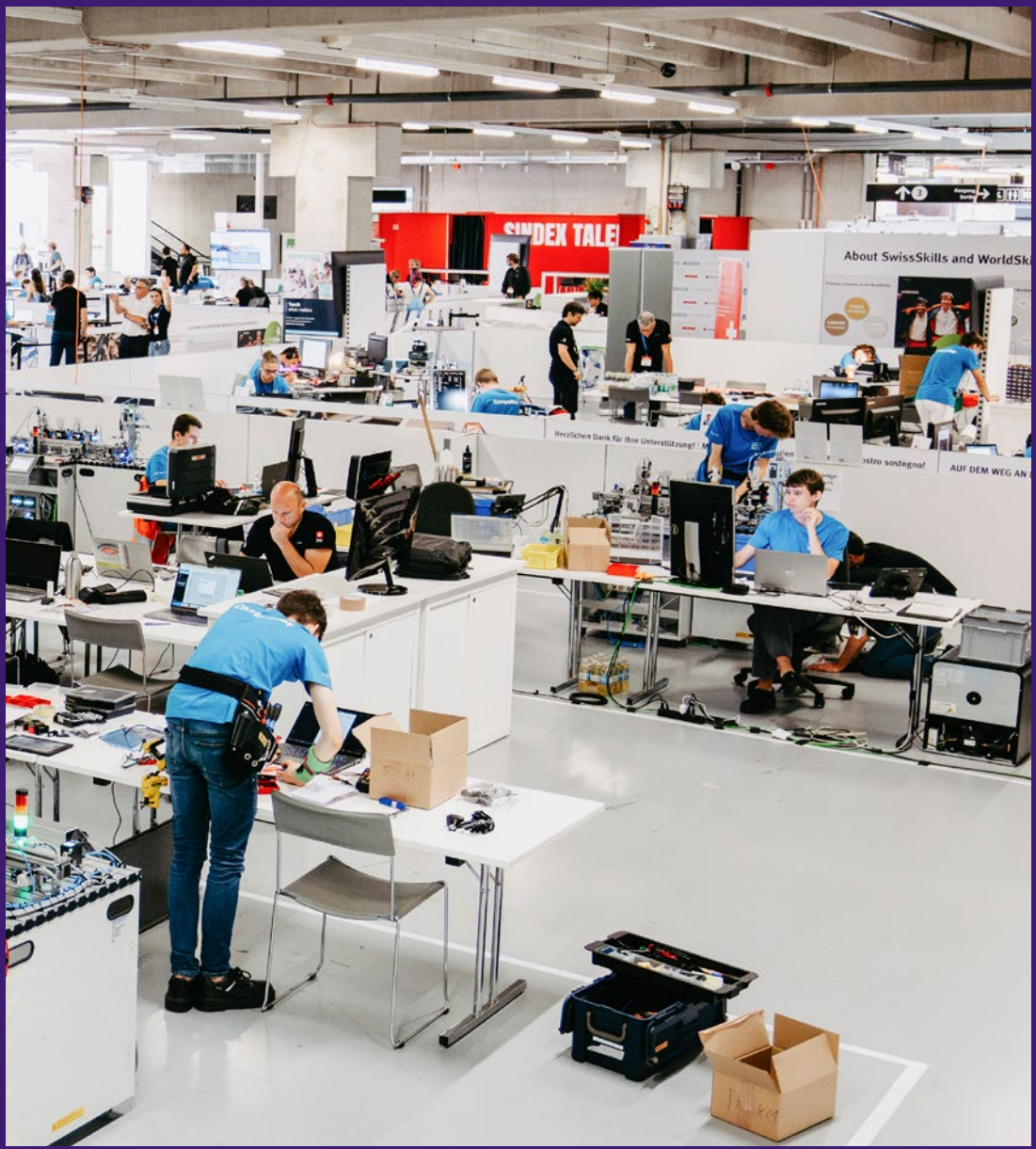
Angemeldet werden können Lernende und Berufsleute, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, von ihrem Lehrbetrieb/Arbeitgeber bzw. von der Berufsfachschule. Die Schweizermeisterschaften (SwissSkills) finden seit Corona in den ungeraden Jahren statt, während die Weltmeisterschaften (WorldSkills) in den geraden Jahren stattfinden.

Berufsmeisterschaften organisiert der jeweilige Berufsverband und können von Beruf zu Beruf recht unterschiedlich sein. Bei den meisten Berufen tritt man alleine oder im 2er-Team an. Der Berufsverband stellt für jeden Beruf Expertinnen und Experten, welche die Meisterschaften mitorganisieren und durchführen. Auf nationaler Ebene, also den Schweizer Berufsmeisterschaften, legen diese Expertinnen und Experten die Prüfungen fest, führen diese durch und werten die Resultate aus.

Wie im Sport werden Medaillen vergeben. Da aber bei den WorldSkills pro Land nur eine Person (ein Team) teilnehmen darf, qualifiziert sich der/die Goldmedalliengewinner/in bzw. der/die Schweizermeister/in gleichzeitig für die WorldSkills. Sie/er wird dann gezielt während eines Jahres auf diese Weltmeisterschaften vorbereitet. Alle Schweizer Teilnehmenden in den verschiedenen Berufen werden zusätzlich von SwissSkills gefördert und von einer Sportpsychologin oder einem Sportpsychologen auf die anstehenden Wettkämpfe vorbereitet.
Für diejenigen, die gerne reisen und die Welt sehen möchten: Die letzten WorldSkills fanden in Leipzig (2013), São Paulo (2015), Abu Dhabi (2017), Kasan (2019), dezentral (Corona 2022) und Lyon (2024) statt.

Das PSI fördert generell junge Talente und unterstützt diese auch bei einer Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen. Wir konnten auch schon einige Erfolge verbuchen:

- 2012 Goldmedaille an der Schweizermeisterschaft in Bern (Silvan Melchior, Elektroniker)
- 2013 Goldmedaille an den Weltmeisterschaften in Leipzig (Silvan Melchior, Elektroniker)
- 2018 Silbermedaille an der Schweizermeisterschaft in Bern (Mario Liechti, Elektroniker)
- 2020 Goldmedaille an der Schweizermeisterschaft in Bern (Mario Liechti, Elektroniker) Bronzemedaille (Melvin Deubelbeiss, Elektroniker)
- 2021 Silbermedaille an den EuroSkills in Graz (Mario Liechti, Elektroniker)
- 2022 Goldmedaille an der Schweizermeisterschaft in Bern (Melvin Deubelbeiss, Elektroniker)
- 2022 Silbermedaille an den Weltmeisterschaften in Bern (Mario Liechti, Elektroniker)
- 2023 Goldmedaille an den IndustrySkills in Bern (Melvin Deubelbeiss, Elektroniker) Silbermedaille (Lior Day, Konstrukteur) Bronzemedaille (Andrin Kästli, Elektroniker)
- 2024 Silbermedaille an den Weltmeisterschaften in Lyon (Melvin Deubelbeiss, Elektroniker)
- 2025 Goldmedaille an der Schweizermeisterschaft in Bern (Andrin Kästli, Elektroniker)



(Bild: SwissSkills)

Vizeweltmeister aus dem PSI

Melvin Deubelbeiss, ehemaliger Elektronik-Lernender des PSI, hat bei der Weltmeisterschaft der Berufslernenden in Lyon die Silbermedaille in seinem Fachgebiet gewonnen. Insgesamt sind bei den Elektronikern 18 Lernende aus 18 Ländern angetreten.

Melvin Deubelbeiss nahm von den Berufsweltmeisterschaften in Lyon nicht nur die ersehnte Medaille mit, sondern konnte auch ein grosses Stück Lebenserfahrung sammeln. Vor allem das Arbeiten unter Druck ist für ihn eine der prägenden Erfahrungen. «Das fachliche und mentale Training kann ich in meine tägliche Arbeit einfliessen lassen.» Und nach dem Titel des Schweizermeisters glänzt im Lebenslauf des jungen Mannes nun auch noch ein Vizeweltmeistertitel.

Von der Lehre zum Doktortitel

Geht das? Ja, das geht! Mit deinem Lehrabschluss und dem erfolgreichen Abschliessen der Berufsmatura hast du die Möglichkeit, direkt an eine Fachhochschule überzutreten oder mit einer einjährigen Passerelle an einer Hochschule (Uni, ETH) zu studieren.

Berufslehre mit Berufsmatur

- Vorbereitungskurs Passerelle – ein Jahr
- Ergänzungsprüfung Passerelle
- Hochschulstudium mit Doktortitel

Passerelle Berufsmaturität – universitäre Hochschulen

Die Passerelle ermöglicht den Inhaberinnen und Inhabern eines Berufsmaturitätsausweises nach Bestehen der Ergänzungsprüfung den Weg an die universitären Hochschulen der Schweiz.

Berufsbildung, 8/2026

Paul Scherrer Institut PSI
Forschungsstrasse 111
5232 Villigen PSI
Schweiz
www.psi.ch